

## Tätigkeitsbericht 2022 der Stiftung Dialog und Bildung

Die Stiftung ist Ansprechpartner für Gesellschaft, Politik und Wissenschaft zur Hizmet-Bewegung. Sie leistete im Rahmen von Gesprächen mit Vertretern aus Medien, Politik und Wissenschaft wichtige Öffentlichkeitsarbeit. In diesen Gesprächen wurde über die Arbeit der Stiftung, das bürgerliche Engagement in der Hizmet-Bewegung und über die Ideen und Arbeiten Fethullah Gülens informiert.

Insbesondere gewann diese Aufklärungsarbeit durch die politische Lage in der Türkei und der daraus resultierenden Berichterstattung seitens der Medien in Deutschland im Bezug auf Fethullah Gülen und die Hizmet-Bewegung an großer Bedeutung.

Aufgrund der Pandemie wurden die Aktivitäten zwingend auf ein Minimum reduziert. Die alltägliche Arbeit wurde überwiegend Online fortgesetzt und die Tätigkeiten wie Gespräche, Seminare, Vorträge und Workshops fanden bundesweit über Zoom statt.

Teilnehmer waren Vereine, Studenten, Politiker, Wissenschaftler, Vertreter der Medien, der Kirchen und der Gesellschaft.

Im Mittelpunkt des Engagements von Hizmet stehen:

- ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohle einer solidarischen und auf Nächstenliebe ausgerichteten Gesellschaft
- die Förderung von Bildung als Mittel zur vollen persönlichen Entfaltung und Entwicklung eines angemessenen Lebensstandards sowie
- der Einsatz für interkulturellen und interreligiösen Dialog für ein friedliches und gemeinschaftliches Miteinander.
- Ansprechpartner für viele Menschen, die nach dem Putschversuch im Juli 2016 von Übergriffen, Drohungen und Verfolgungen betroffen waren und sind
- Austausch mit verschiedenen Organisationen außerhalb der Bewegung

Basis der Ideen Hizmets sind universelle Werte wie Toleranz, Chancengerechtigkeit, gesellschaftliche Teilhabe, demokratische Grundrechte, Meinungsfreiheit sowie Gleichstellung von Mann und Frau. Historisch betrachtet hat Hizmet seinen Ursprung im sunnitischen Islam. Hizmet ist eine Bildungsbewegung: Sie steht allen Menschen offen – unabhängig davon, ob und welcher Religion sie angehören.

Alle Aktivitäten der Stiftung hatten und haben die Förderung der Toleranz und des Völkerverständigungsgedankens zum Ziel. Außerdem wurde ein wichtiger Beitrag zur Förderung von Wissenschaft und Forschung, Volks- und Berufsbildung sowie insbesondere des bürgerschaftlichen Engagements geleistet. Diese Arbeit war und ist bis heute durch die kritische und teilweise ausweglose Situation vieler Menschen in der Türkei und auch in Deutschland notwendig.

Die nachfolgend aufgeführten Tätigkeiten und Projekte waren Bestandteil der Stiftungsarbeit im Jahr 2022.

Alle Aktivitäten, die in diesem Jahr stattgefunden haben, waren aufgrund der Pandemie überwiegend online oder konnten gar nicht stattfinden. Die Stiftung war zudem gezwungen vieles auf ein Minimum zu beschränken und ihren Mitarbeitern Homeoffice anzubieten.

## **Arbeitsbereiche der Stiftung**

### **1.) Öffentlichkeitsarbeit**

#### **a. Austausch mit Medien**

- i) Außendarstellung durch Internet und Schriften, PR-Arbeit.
  - Unsere deutschlandweite PR- und Medienarbeit wird weiterhin durch Frau Claudia Cornelsen (Parnass GmbH) unterstützt.
- ii) Vorstellung der Stiftung und Aufklärung über die Arbeit der Hizmet-Bewegung in Politik, Wissenschaft, Gesellschaft und Medien.
- iii) Teilnahme an verschiedenen Diskussionsrunden und Konferenzen mit zivilgesellschaftlichen Akteuren.
- iv) Austausch mit politischen Stiftungen und NGO' s
- v) Interview-/Pressetermine mit Funk- und Printmedien
- vi) Die Öffentlichkeitsarbeit ist aufgrund der politisch unveränderten Lage der Türkei immer noch von großer Bedeutung und Notwendigkeit. Der Putschversuch hat sich nun zum sechsten Mal gejäht, doch das Thema wahrt seine Aktualität. Die Stiftung ist weiterhin Ansprechpartner für Fragen bezüglich der aktuellen Entwicklungen.
- vii) Für hunderte Menschen, die durch die Ereignisse in der Türkei hier in Deutschland Angriffen und Repressalien ausgesetzt waren, ist die Stiftung nach wie vor Ratgeber und Ansprechpartnerin.

#### **b. Austausch mit Politik**

- i) mit Politikern aller Parteien; Thema: Hizmet in Deutschland und die Auswirkung des Putschversuches auf die Bewegung und auf Deutschland
- ii) mit Verfassungsschützern und Landeskriminalämtern in den Bundesländern; Thema: Sicherheit, Hizmet Bewegung in Deutschland und die Arbeit der Stiftung
- iii) Gespräche mit Vertretern aus Politik und Medien in Bezug auf kritische Medienberichterstattung hinsichtlich der Arbeit der Bewegung und der Ideen Fethullah Gülens

### c. Austausch mit NGO's

- i) Teilnahme des Vorstandes und der Mitarbeiter der Stiftung an Veranstaltungen auf politischer, kirchlicher und wissenschaftlicher Ebene zum Thema Islam, Interreligiöser Dialog, Islam und Demokratie.
- ii) Mitarbeit der Stiftung in dem Netzwerk Bildung des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen
- iv) Austausch mit Vertretern der Alevitischen Gemeinde in Berlin, zur Förderung des alevitisch-sunnitischen Dialogs

## 2.) Projektarbeit

### 2.1 Hizmet und Politik

- a) Ländertage: Besuche der Regierungen der einzelnen Bundesländer.
- b) Gespräche und Workshops mit Vertretern der verschiedenen politischen Parteien zum Thema „Hizmet und universelle Werte“.
- c) Aufklärungsarbeit der Stiftung über die Bewegung und die Auswirkungen auf die Bewegung in der Türkei und in Deutschland durch die Repressalien, die Hetzjagd und die Menschenrechtsverletzungen durch die türkische Regierung.

### 2.2 Hizmet und Medien

- a) Schulungen und Workshops für die Vertreter von Bildungs- und Dialogvereinen im Umgang mit Medien.
- b) Medienmonitor: Tägliche Medienberichterstattung mit Bezug auf Hizmet für Partner und Interessierte
- c) Newsletter: Monatliche Herausgabe eines Newsletters mit aktuellen Themen und Veranstaltungen aus der Stiftung, der Bewegung und anderen zivilgesellschaftlichen Akteuren zu den Themen Bildung, Dialog, Teilhabe und Integration.
- d) Dialog-Workshops mit Medientraining für Aktive aus der Hizmet-Bewegung. Ziel: Aufgrund des immer größeren Medieninteresses an der Hizmet-Bewegung soll der Workshop den Aktiven Werkzeuge an die Hand geben, um eine bessere Öffentlichkeitsarbeit leisten zu können. Ein weiteres Ziel ist ein sicherer Umgang mit Medienvertretern. Diese Workshops finden nach Bedarf 1-2-mal im Jahr statt.
- e) Publikationen:
  - Unsere aktuelle Publikation Dialog und Bildung 7 mit dem Thema „Menschenrechte“ wird demnächst in den Druck gehen.
  - Das Projekt Hizmet-ABC ist nach langjähriger Arbeit im Oktober 2022 erschienen- Soll extern für ein besseres Verständnis der Hizmet-Bewegung und mehr Transparenz sorgen

## f) Veranstaltungen und Projekte

- Panel: Intersektionale Diskriminierung in Deutschland im September 2022
- Video zum Weltfrauentag in Kooperation mit dem Forum Dialog
- Bruncheon-Format: interner Austausch mit verschiedenen Gästen aus Politik, Wissenschaft, NGO`s.

## 2.) Hizmet-interne Arbeit

### 3.1 Seminare, Workshops, Schulungen

Infolge des öffentlichen Interesses an der Arbeit der Hizmet Bewegung haben interne Tagungen, Seminare, Workshops mit ehrenamtlichen aus den bundesweiten Vereinen der Hizmet-Bewegung an Bedeutung gewonnen. Nach dem Motto „train the trainer“ wurden Multiplikatoren und Funktionsträger zu folgenden Themen geschult:

- a) NGO Management: Wie führe ich einen gemeinnützigen Verein?
- b) PR und Öffentlichkeitsarbeit: Wie informiere ich über Hizmet, meinen Verein, seine Aktivitäten und seine Ziele
- c) Wie gestaltet man in den Vereinen Jugendarbeit?
- d) Radikalisierungsprävention
- e) Menschenrechte und Demokratie

### 3.2 Hizmet-interner Austausch

- a) Austausch mit unterschiedlichen NGO`s europaweit und dem Alliance for Shared Values (AfSV) zu den Themen: Menschenrechte, Demokratie, Zivilgesellschaft im internationalen Kontext
- b) Regelmäßige Treffen mit dem Bund Deutscher Dialog Institutionen
- c) Wöchentlicher Austausch mit Unterstützern/Sponsoren der Stiftung, um eine Motivation zu Engagement in verschiedenen Themen die die Mehrheitsgesellschaft betreffen, zu schaffen
- d) Beiratsmitgliedschaft der Stiftung des IFLC (International Festival for Language and Culture)
- e) Regelmäßiger Austausch mit Flüchtlingsinitiativen zur Integrationförderung
- f) Regelmäßige Treffen mit Vereinen, die sich der Jugendarbeit widmen, mit dem Ziel der Engagementförderung